

Konzert für Violine und Orchester

Werktitel: Konzert für Violine und Orchester

KomponistIn: [Furrer Beat](#)

Entstehungsjahr: 2020

Dauer: 18m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik

Besetzung: Soloinstrument(e) Orchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: VI - 1/1/2/1 -2/1/2/0 - Perc, Akk - 6/5/4/4/2

Solo: Violine

Flöte (1), Oboe (1), Klarinette (2), Fagott (1), Horn (2), Trompete (1), Posaune (2), Perkussion (1), Akkordeon (1), Violine (11), Viola (4), Violoncello (4), Kontrabass (2)

ad Flöte: auch Bassflöte

ad Klarinette: beide auch Bassklarinette

ad Fagott: auch Kontrafagott

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Konzert für Violine und Orchester

Verlag/Verleger: [Bärenreiter-Verlag](#)

Bezugsquelle: [Bärenreiter-Verlag](#)

PDF-Preview: [Bärenreiter-Verlag](#)

Abschnitte/Sätze

3 Sätze

Beschreibung

"Tatsächlich hebt das Werk mit einer langgezogenen Phrase aus Haltetönen an, was die Solo-Violine aufgreift. »Die grundsätzliche Idee war, dem Geigenklang eine Resonanz zu geben – von den höchsten Lagen bis in die Tiefe. Durch langsame harmonische Verschiebungen werden stets unterschiedliche Beleuchtungen erzeugt.« Dabei arbeitet Furrer in diesem Werk mit Obertönen, Mikrotonalität, Glissando-Strukturen und geräuschhaften Spielweisen. »Das Akkordeon steht am Anfang im Register der Geige, weit über dem Orchester. Und während die Geige langsam ab-steigt, bis auf die G-Saite, steigt das Orchester langsam auf.« In Verbindung mit den langsamen harmonischen Verschiebungen charakterisiert Furrer die Glissando-Strukturen als ›beschleunigte Zeit‹. Gleichzeitig arbeitet Furrer in den drei Sätzen jeweils mit verschiedenen Grundton-Sequenzen, was insofern die formale Dreier-Unterteilung des Werks in diesem Sinn rechtfertigt. »Diese Grundton-Sequenzen werden wiederholt, was aber als solches nicht erkennbar ist – weil sich immer wieder andere, neue Ober-ton-Konstellationen ergeben.« Für Furrer ist das Hauptthema in [...]"

Marco Frei (2020): Programmheft der Uraufführung von Münchener Kammerrochester, abgerufen am 11.6.2021 [https://www.m-k-o.eu/wp-content/uploads/2020/10/MKO_2020_2021_Abo_01_web.pdf]

Uraufführung

15. Oktober 2020 - Prinzregententheater, München (Deutschland)

Veranstaltung: GRINGOLTS, SCHULDT UND DAS MKO 1. ABONNEMENTKONZERT

Mitwirkende: Ilya Gringolts (Violine), *Münchener Kammerrochester*, Clemens Schuldt (Dirigent)

Österreichische Erstaufführung

30. November - Wien, Wiener Konzerthaus - Großer Saal

Veranstaltung: Wien Modern - ABSCHLUSSKONZERT, FURRER 6

Mitwirkende: Wiener Symphoniker, Ilya Gringolts (Violine), Beat Furrer (Dirigent)

Aufnahme

Titel: Beat Furrer: Konzert für Violine und Orchester (2020)

Plattform: YouTube

Herausgeber: guinblat

Datum: 19.01.2021

Mitwirkende: Ilya Gringolts (Violine), *Münchener Kammerrochester*, Clemens Schuldt (Dirigent)

Weitere Informationen: Live-Mitschnitt der Uraufführung

Titel: Konzert für Violine und Orchester (2019/20)

Plattform: mx3

Herausgeber: Eigenproduktion SRG SSR

Datum: 27.10.2021

Mitwirkende: Ilya Gringolts (Violine), *Bamberger Symphoniker*, Jakub Hrůša (Dirigent)

Weitere Informationen: Mitschnitt des Konzertes am 6. September 2021, KKL Luzern (Lucerne Festival), Ueli Würth (Tonmeister/Musikregie)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)